

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Erinnerungen an meine Assistentenjahre bei Hans-Georg Koppensteiner <i>(Ernst A. Kramer)</i>	XIII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XV
Beschlussmehrheiten in Syndikatsverträgen <i>(Eveline Artmann)</i>	1
I. Einleitung	1
II. Die Entscheidung des BGH und der Meinungsstand in der Literatur	2
III. Keine vollständige Entkoppelung von Syndikatsvertrag und Hauptgesellschaft	4
IV. Die Frage nach der ratio der erhöhten Beschlussmehrheiten	6
V. Die Möglichkeit der Vorwegzustimmung	7
Differenzhaftung und Kapitalberichtigung <i>(Martin Auer)</i>	11
I. Von einfach bis schwierig	11
II. OGH 3 Ob 86/10h	11
III. Differenzhaftung	12
IV. Zusammenfassung	17
Zur Haftungsbegrenzung bei der „Dritthaftung“ des Abschlussprüfers <i>(Andreas Baumgartner/Hellwig Torggler/Ulrich Torggler)</i>	19
I. Einführung	20
II. Meinungsstand	20
III. Stellungnahme	30
IV. Zusammenfassung	37
Die Begründung von Sicherungsrechten an GmbH-Geschäftsanteilen <i>(Elisabeth Böhler)</i>	39
I. Einleitung	39
II. Form	41
III. Vinkulierung und weitere Beschränkungen von Sicherungsgeschäften	47
IV. Publizität	55
Konzernhaftung im Kartellrecht <i>(Georg Eckert/Ulrich Schmidt)</i>	63
I. Einleitung	63
II. Bußgeldhaftung	64
III. Konzernweite Haftung auf Schadenersatz?	69

Beschränkungen der Verkehrsfähigkeit von Gesellschaftsbeteiligungen <i>(Michael Enzinger)</i>	73
I. Ausgangslage	74
II. Gesetzliche Beschränkungen bei Vorkaufsrechten und verwandten Rechtsinstituten	75
III. Wirkungen von (rein) schuldrechtlichen Übertragungsbeschränkungen	79
IV. Ergebnis	81
Anspruchsverfolgung gegen Geschäftsführer und Gesellschafter durch Minderheitsgesellschafter in der Praxis <i>(Lukas Fantur)</i>	83
I. Typische Ausgangssituation	83
II. Generalversammlung	84
III. Person des Prozessführers	89
IV. Anspruchsgegner	92
V. Klagebegehren, Klagsfrist	94
VI. Vergleichsbefugnis	94
VII. Sicherheitsleistung für Prozesskosten	95
VIII. Schadenersatz	96
IX. Antrag auf Vorlage einer Urkunde durch einen Dritten (§ 308 ZPO)	97
X. Kosten	97
XI. Veräußerungssperre über Geschäftsanteile der Minderheitskläger	98
XII. Resümee	98
Die Kleinst-GmbH – eine neue Größe im Bilanzrecht <i>(Alfons Grünwald)</i>	99
I. Vorbemerkung	99
II. Der Hintergrund der Neuregelung	99
III. Die Definition der Kleinstkapitalgesellschaft	101
IV. Die Erleichterungen im Bereich der Rechnungslegung	107
V. Schlussbemerkung	115
Vorschlag des <i>Forum Europaeum on Company Groups</i> und österreichische Tochter-GmbH <i>(Thomas Haberer)</i>	117
I. Einleitung	118
II. Der Vorschlag des <i>Forum Europaeum on Company Groups</i>	120
Kompetenzprobleme im Recht der GmbH <i>(Friedrich Harrer)</i>	129
I. Einleitung	129
II. Kompetenzverteilung bei der Aktiengesellschaft	130
III. Kompetenzverteilung bei der GmbH	138
IV. Zusammenfassung	141

Gesetzliche Rechtsschutzdefizite bei Vorliegen pathologischer Streitbeilegungsklauseln in Statuten? Dargestellt anhand der rezenten OGH-Entscheidung 3 Ob 24/15y (Christian Hausmaninger)	143
I. Einleitung	143
II. Ausgangssachverhalt	144
III. Lösungsansatz des OGH	145
IV. Analyse	146
V. Ergebnisse	154
Wie sichtbar muss ein Syndikatsvertrag sein? (Susanne Kalss)	155
I. Die Gestaltungsfreiheit in der GmbH	155
II. Der Preis der mangelnden Regelung einzelner Fragen im Gesellschaftsvertrag	159
III. Die zivilrechtlichen Gestaltungselemente	162
IV. Sichtbarmachen von Regelungen im Gesellschaftsvertrag	164
V. Zusammenfassung	169
Verdeckte Ausschüttungen im neuen ertragsteuerlichen System der Einlagenrückzahlung (Sabine Kirchmayr)	171
I. Problemstellung	171
II. Rechtslage vor der Steuerreform 2015/2016	173
III. Rechtslage nach der Steuerreform 2015/2016	174
IV. Aktuelle Rechtslage	174
V. Zur Rückzahlung von verdeckten Ausschüttungen	176
VI. Zusammenfassung	179
Sons of Gwalia – Eine australische Diskussion zum Rang kapitalmarktrechtlicher Schadenersatzansprüche in der Insolvenz (Georg E. Kodek)	181
I. Einleitung	181
II. Einstieg: Die österreichische Diskussion	182
III. Die Entwicklung im Common Law	184
IV. Erste Entscheidungen zum Insolvenzverfahren	185
V. Die Entscheidung Sons of Gwalia	185
VI. Die Folgediskussion	188
VII. Die Stellungnahme des Corporations and Markets Advisory Committee	190
VIII. Eingreifen des Gesetzgebers	190
IX. Fazit	192
Unternehmerische Entscheidung und Organhaftung (Christian Nowotny)	193
I. Zur Geschäftsleiterpflicht im Allgemeinen	195
II. Unternehmerische Entscheidungen oder nicht?	199
III. Ermessen im „nicht unternehmerischen“ Bereich?	201
IV. Zusammenfassung	205

Die Erosion des GmbH-Rechts (<i>Georg Nowotny</i>)	207
I. Einleitung	207
II. Gesetzwerdung 1906	208
III. GmbH-Novelle 1980	210
IV. Rechtsprechung des EuGH	211
V. Societas Privata Europaea (SPE, Europäische Privatgesellschaft), Societas Unius Personae (SUP, Einpersonengesellschaft)	212
VI. Insolvenzrechtliche systemwidrige Erosionen im GmbH-Recht	213
VII. Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2013 (GesRÄG 2013) und Abgabenänderungsgesetz 2014 (AbgÄG 2014)	216
VIII. Resümee	218
Beschlussinterpretation (<i>Roman Alexander Rauter</i>)	219
I. Einführung	219
II. Meinungsstand betreffend Beschlussauslegung	225
III. Stellungnahme	228
IV. Zusammenfassung	233
Ausschluss von GmbH-Gesellschaftern aus wichtigem Grund nach der GesBR-Reform (<i>Johannes Reich-Rohrwig</i>)	235
I. Rechtsentwicklung und bisheriger Meinungsstand	236
II. Praktisches Bedürfnis für die Zulassung des Gesellschafterausschlusses aus wichtigem Grund	240
III. GesBR-Reform in Österreich und Auswirkungen auf das GmbH-Recht	242
IV. Rechtstechnische Durchführung des Gesellschafterausschlusses aus wichtigem Grund	244
Verdeckte Sacheinlagen (<i>Friedrich Rüffler</i>)	249
I. Gegenstand der Untersuchung	249
II. Einwände gegen die „verdeckte Sacheinlage“	251
III. Gesetzliche Grundlagen und ihre Herkunft	252
IV. Schlussfolgerungen für Tatbestand und Rechtsfolgen der verdeckten Sacheinlage	254
V. Nichtigkeit des Umgehungsgeschäftes	257
VI. Rechtspolitischer Änderungsbedarf	258
Weisung und Zustimmungsvorbehalt als Steuerungsmittel in der GmbH (<i>Georg Schima</i>)	259
I. Einleitung, Problemstellung	259
II. Die Weisungsunterworfenheit des GmbH-Geschäftsführers	260
III. Zustimmungsvorbehalte	272

Die Reichweite der Business Judgement Rule in der GmbH

(Florian Schuhmacher) 279

I. Problemstellung 279

II. Unterschiede in der Geschäftsleitung zwischen GmbH und AG 280

III. GmbH-spezifische Einschränkungen des unternehmerischen Ermessens 282

IV. Ergebnisse 290

Mehrparteiverfahren und Beteiligung Dritter im Schiedsverfahren

nach den Wiener Regeln *(Hubertus Schumacher)* 291

I. Einleitung 291

II. Grundsätze im Mehrparteienschiedsverfahren und bei Beteiligung Dritter 292

III. Mehrere Parteien und Nominierung der Schiedsrichter 293

IV. Einbeziehung Dritter in das Verfahren 295

V. Verbindung von Schiedsverfahren 300

VI. Abschließende Betrachtung 301

§ 82 GmbHG als Analogiebasis für die GmbH & Co KG?

(Gerhard Schummer) 303

I. Einleitung 303

II. Koppensteiners Ansatz 303

III. Schutzlücke: Beschränkung der Außenhaftung des Kommanditisten bis zur Höhe der Haftsumme? 304

IV. Schutzlücke: Haftungsbeschränkung auf die Haftsumme bei unzulässiger Gewinnentnahme? 309

V. Schutzlücke: Entnahmerecht für Kommanditisten? 311

VI. Schutzlücke: Nur Außenhaftung, aber keine Innenhaftung? 315

VII. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse 316

Gedanken zur Judikatur betreffend die Unternehmereigenschaft

des GmbH-Gesellschafters *(Manfred P. Straube)* 319

I. Zur Problematik 319

II. Zur Judikatur 323

III. Zur Lehre 325

IV. Gedanken zu einer alternativen Lösung 326

Mehrheitliche Vertragsänderungen im Spannungsverhältnis zwischen

Privatautonomie und Minderheitenschutz *(Wilfried Thöni)* 329

I. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz 329

II. Instrumente des Minderheitenschutzes 330

III. Ergebnis 337

Die Gesellschaft zwischen Gesellschafterinteresse und einem etwaig davon losgelösten Eigeninteresse – Gleichzeitig eine Untersuchung der Libro-Entscheidung (Julia Told)	339
I. Einleitung	339
II. Das Interesse von GmbH und Aktiengesellschaft	340
III. Das Strafrecht und das Interesse des Machtgebers	350
IV. Zusammenfassung und Ergebnisse	356
Differenzhaftung bei Verschmelzungen (Patrick Wartsch)	359
I. Verschmelzungsbedingte Kapitalerhöhung	359
II. Prüfung der Werthaltigkeit des übertragenen Vermögens	360
III. Unter-pari-Emission	361
IV. Differenzhaftung	363
V. Übernahmeerklärung als Voraussetzung für eine Differenzhaftung?	364
VI. Regressanspruch	367
VII. Zusammenfassung	368
Das Minderheitenrecht zur Einberufung einer Generalversammlung (Johannes Zollner)	369
I. Grundsätzliches zur Einberufung der Generalversammlung	369
II. Minderheitenrecht auf Einberufung der Generalversammlung	370
III. Konsequenzen des Minderheitsverlangens	374
IV. Rechtsfolgen	377
Schriftenverzeichnis von Hans-Georg Koppenscheider (2001–2016)	379